Infoveranstaltung der VÖPP Akademie am 21.04.2026

(Mag.ª Karin Steiner-Schwarzinger und Dr. Friedrich Schwarzinger)

„Wo Psychotherapie und Beratung auf Recht trifft“

Psychotherapie und Unterstützung bei familienrechtlichen Angelegenheiten

1. Ziel der Veranstaltung

- Sensibilität dafür, wo rechtliche Themen im Rahmen einer Psychotherapie auftauchen können und wo auch gezielt nachgefragt werden kann.
  PROAKTIVES NACHFRAGEN!
  Diese Themen mögen innerhalb der psychotherapeutischen Arbeit als zugehörig betrachtet werden, ähnlich wie medizinische oder sexuelle Themen.
- Aufgrund ungeklärter rechtlicher Themen finden häufig Stagnationen innerhalb einer Paarbeziehung statt.
- Erweiterung des eigenen Angebots (Trennungscoaching)
- Basales Wissen bezüglich rechtlicher Zugänge und Zusammenhänge, wie bspw. beim Thema Auszug, bei Trennung, Kindesunterhalt, Doppelresidenz etc.
- Kenntnis über deeskalierende, eigenverantwortliche Setting-Möglichkeiten, um Betroffene darüber informieren zu können (Mediation, Kindercoaching, CL-Verfahren) und deren Anwendung bzw. Eignung

2. Inhalt der dreiteiligen Fortbildung

- Themen Schnittstellen zw. Therapie und Recht
  - Familiengründung: Auswirkungen unterschiedlicher Berufskarrieren, care Arbeit, Pensionssplitting
  - Unterschied zwischen Lebensgemeinschaft und Ehe, sowohl in rechtlicher, wie auch psychischer Hinsicht (Kränkungspotential!)
  - Trennungen („Wofür ist jeder von uns zuständig, wenn wir auseinandergehen?“)
  - Obsorge/Kontakt/überwiegender Aufenthalt vs. Doppelresidenz
    Beendigung der Unterhaltsverpflichtung
  - Patchwork-Familien (Auswirkung einer Eheschließung/erbrechtliche Gestaltungen, Themen der Ausgleichsgestaltung, care Arbeit und Vermögensbildung, Verwendung des eigenen Erbes, ...)
  - Entwicklungsphasen von Paaren: Entscheidungen, die rechtliche Auswirkungen haben
  - Pflege der Schwiegereltern, welchen Ausgleich?
  - Familienunternehmen: Ausgleich für unternehmerische Kooperationen
  - Landwirtschaftliche Betriebe
  - Geschwister(un)gerechtigkeiten
- Aufgaben der Therapeut:innen bei interprofessionellen Beratungen (Eltern/Erwachsenen Coach, Kindercoach) und auch Rollenklarheit (zB. keine Auskunft bei Gericht)
- Grundlegende Vermittlung von rechtlichem Wissen (wie z.B. Auszug, Vermögensaufteilung).